

Albert Schweitzer aus afrikanischer Sicht

Im Rahmen der „Königsfelder Begegnungen“ bietet der historische Verein Königsfeld am **Sonntag, den 24. Oktober um 19.00** einen besonderen Leckerbissen mit einem Vortrag im **Kirchensaal der Herrnhuter Brüdergemeine**:

Augustin Emame, gabunesisch-französischer Autor und Wissenschaftler berichtet über seine Forschungen zum Thema: **Albert Schweitzer aus der Sicht der Afrikaner**.

Emame zitiert diverse Urteile afrikanischer Autoren und Zeitzeugen über Albert Schweitzers Werk und seine Rolle als Mensch seiner Zeit in Lambarene, Gabun. Er sammelte in seinem Buch *Albert Schweitzer, une icône africaine* verschiedene Stimmen afrikanischer Zeitgenossen Schweitzers. Diese Aspekte hat er nun zu einem Vortrag zusammengefasst.

Dabei kommt seine Rolle als Wohltäter, Baumeister, Mann Gottes, Arbeitgeber, sowie als Philosoph und Theologe zu Sprache.

Augustin Emame beleuchtet auch die zahlreichen Kritikpunkte mehrerer afrikanischer Autoren, die Albert Schweitzer auch als Vertreter des Kolonialismus sehen. Dabei eröffnet A.Emame interessante, weitgehend unbekannte Sichtweisen auf den berühmten Arzt, Theologen und Musiker.

Der Vortrag wird in französischer Sprache gehalten und in die deutsche Sprache übersetzt.

Augustin Emame, 1963 selbst durch eine bewußte Entscheidung seiner Eltern in Lambarene geboren, ist an der Universität Nantes, Frankreich, als maître de conférences tätig. Er ist Dr. jur., und habilitierte als Spezialist im Gebiet des Medizin- und Sozialrechts. Zahlreiche Mitgliedschaften, wie zum Beispiel zeitweise im deutschen Wissenschaftskolleg Berlin, belegen seine Expertise als international anerkannter Wissenschaftler.

Wir laden Sie zu dieser besonderen Veranstaltung herzlich ein. Der Eintritt ist frei, es gelten die aktuellen Corona-Regeln.